

# Der Heidelberger Katechismus wird 450. Teil 5

## *Alles baut logisch aufeinander auf*

Der Heidelberger Katechismus ist in vielerlei Hinsicht eine geniale Komposition: Eine dreiteilige, theologisch begründete Gliederung, 129 aufeinander aufbauende Fragen und Antworten, die Einarbeitung der wichtigsten Texte (Glaubensbekenntnis, 10 Gebote, Unser Vater) und fast jeder einzelne Satz ist mehrfach biblisch durch Stellenangaben „belegt“.

Allerdings ist wohl nicht alles Zacharias Ursinus' ureigenste Idee gewesen. Die Dreiteilung hatte der Autor des Heidelbergers bei einem Regensburger Katechismus abgeschaut. Inhaltlich übernahm er Vieles aus Calvins Genfer Katechismus. Und die Angabe der Bibelstellen ordnete der Kurfürst Friedrich III. höchstpersönlich an.



Die Gründlichkeit und Vollständigkeit des Katechismus war es aber wohl, die ihn überzeugend machte.

Das Frage-Antwort-Schema will die Leserinnen und Leser bei ihren existentiellen Zweifeln und Fragen abholen. Die Fragen nehmen aber oft auch ein Thema der vorangegangenen Antwort noch einmal auf. So fühlt man sich mitgenommen in die Vertiefung theologischer Themen.

Auch die Gewichtung der drei Teile ist nicht unbedeutend: Neun Fragen zur Sünde stehen 74 zur Erlösung und 44 zur Dankbarkeit entgegen.

**Frage 1:** Zusammenfassung des gesamten Katechismus

**Frage 2:** Übersicht über die dreiteilige Gliederung

**1. Teil: Von des Menschen Elend**  
(Fragen 3 – 11)

Daraus, dass wir das Gesetz (10 Gebote, Gebot der Nächstenliebe) nicht halten können, erkennen wir, dass wir in unserer menschlichen Natur „vergiftet“ und auf Erlösung angewiesen sind.

**2. Teil: Von des Menschen Erlösung**  
(Fragen 12 – 85)  
Glaubensbekenntnis (Fragen 23 – 59)

Was wir im Leben anrichten und versäumen, können wir nicht selbst wieder gut machen. Aus diesem Dilemma kann uns nur befreien, wer Gott und Mensch zugleich ist und uns diese Schuld abnimmt. Von dieser Erlösung erfahren wir aus dem Evangelium und im Glauben können wir erkennen, dass es uns nützt.

**3. Teil: Von der Dankbarkeit**  
(Fragen 86 – 129)

10 Gebote (Fragen 92 – 115)  
Unser Vater (Fragen 119 – 129)

Wir können die 10 Gebote zwar nicht einhalten (siehe 1. Teil), versuchen es aber aus Dankbarkeit selbstverständlich trotzdem.

*(Mehr zu einzelnen Fragen und Antworten des Heidelberger Katechismus in einem weiteren Beitrag)*

Kurze Informationen, ausführliche Texte und Material zum Heidelberger sowie Termine zum Jubiläumsjahr im Internet:  
[www.heidelberger-katechismus.net](http://www.heidelberger-katechismus.net)

*Georg Rieger*